



Logbuch

Marinekameradschaft
Fregatte Novara Feldkirchen in Kärnten
Mitteilungsblatt 2/2005 / Mai - August 2005

Achtersaus

Am 10.2. anlässlich unseres Crewnachmittags wurde eine außerordentliche Crewversammlung abgehalten. Tagesordnungspunkt dieser Crewversammlung war die Abstimmung über die Vergabe des Titels Ehrenobmann der MK. „Fregatte Novara“ Feldkirchen. Diese Abstimmung erfolgte einstimmig für unseren Kameraden und langjährigen Obmann Johannes Golznig, der diese Ehre mit großer Freude angenommen hat.

Am 17.2. hat uns die MK. „Linienschiffskapitän Gustav Ritter von Gröller“ zum traditionellen Fleischnudeessen eingeladen. Unsere Kameradschaft war wiederum stark vertreten. Der Obmann, Mag. Paul Richter, begrüßte alle KameradenInnen. Unser Obmann, Robert Rieger hatte die Gelegenheit sich vorzustellen. Wir bedanken uns bei der MK. Spittal für den gemütlichen Nachmittag.

Am 10.3. bei unserem Crewnachmittag überraschte uns unser Ehrenobmann Johannes Golznig mit einer wunderschönen Schiffsglocke, mit Prägung MK. „Fregatte Novara“ Feldkirchen, als Geschenk für unsere Gemeinschaft. Wir alle danken Dir für diese Großzügigkeit.

Am 12.3. fand die Jahreshauptversammlung des Österr. Kameradschaftsbundes, Stadtverband Feldkirchen, statt. Eine Abordnung unserer Marinekameradschaft hat daran teilgenommen. Der Obmann überbrachte die Grußbotschaft unserer Kameradschaft. Wir wurden sehr herzlich begrüßt, und es wurde für das Kommen gedankt. **Am 31.3.** war die Verabschiedung von Josef Tilly, Ehrenobmann der MK. „Fregattenkapitän Peter Pirkham“, im Waldfriedhof Villach. 12 KameradenInnen der „Fregatte Novara“ nahmen daran teil. Unser Kamerad Matthias Steiner trug ehrenvoll die Flagge des Marineverbandes. Auch unser Präsident Dipl. Ing. Oberst i.R. Karl Skrivanek und Vizepräsident Mag. Ernst Viehtauer waren anwesend.

Reise nach Split in der Zeit vom 22.4. bis 26.4.2005 zum Besuch der Deutschen Marine Fregatte Sachsen, Fregatte Köln und dem Tender Spessart.

Teilnehmer der MK.Fregatte Novara Bialowas Otfriede und Gerhard, Burmeister Hannes, Dr. Hansheinz Nepustil, Perko Wilhelm und Rosa, Rieger Robert und Verena, Sturm Herbert, Dipl.Ing Schwedler Lutz, Steinwender Johann.

Die Anreise der Crew aus Feldkirchen, Villach und Spittal/Drau erfolgte mit einem Bus der Firma Bacher Reisen. Nach 10-stündiger Fahrt sind wir im Hotel „Zagreb“, einem Hotel des Verteidigungsministeriums, angekommen. Wir wurden vom Präsidenten des ÖMV, Obst. Prof. Dipl. Ing. Karl Skrivanek und dem Österr. Verteidigungsattache an der Botschaft Zagreb, Herrn Oberst dG Mag. Werner Stangl herzlich willkommen geheißen.

Der Vormittag des 23.4. war ausgefüllt mit Besichtigung des Diokletian Palastes und des Marinemuseums in Split. Am Nachmittag besuchten wir die Ruinen der altgriechisch - röm. Stadt Salona, die Marina von Kastela mit dem Ruderclub, wo wir von Kpt. Josip Berket auf einen Drink in das Marinalokal eingeladen wurden. Auch ein kurzer Besuch von Trogir mit Besichtigung der Kathedrale stand am Programm. Der Ausklang des doch sehr anstrengenden Tages wurde mit einem Abendessen in einem dalmatinischen Restaurant in Kastela beendet.

Der Höhepunkt unserer Reise war sicherlich der 24.4.

Wir fuhren zum Marinekommando auf Lora zur Besichtigung der kroatischen Anlagen und Schiffe, incl. U-Boot des kroatischen Marinekommandos. Major Alen Bigava begrüßte uns herzlich.

Anschließend wechselten wir auf die Fregatte Sachsen zum Besuch des diesjährigen DESEX-Verbandes der Deutschen Marine.

Die Fregatte Sachsen (F219) als Typ-Schiff der neuen Klasse F 124 ist das modernste Schiff der deutschen Marine mit modernster, vernetzter Elektronik, Weitbereichsradar und Flugabwehrkörpern, Kanone und Torpedos, dazu zwei Hubschraubern. Die Kastenträger-Bauweise steigert die Stabilität, abteilungsstarke Systemeinrichtungen und Doppelschotts garantieren, dass bei einem Treffer nur ein bis zwei Abteilungen ausfallen. Mit dem SMART - L - Radar kann die „Sachsen“ einen Luftraum mit einem Durchmesser von 900 Kilometern überwachen und mehr als 1000 Luftziele gleichzeitig mit Flugkörpern bekämpfen. Die Fregatte kann aber auch in der herkömmlichen Überwasserkriegsführung und zur U-Boot-Bekämpfung eingesetzt werden. Wir wünschen der Fregatte, dass diese modernste Technik nie zum Einsatz kommen möge. Bei modernen Kampfschiffen ist nicht der Kiel der tiefste Punkt, sondern der Sonar-Dom, einer Ausbuchtung am Kiel zur Orientierung von Unterwasserfahrzeugen. Gebaut wurde die Fregatte von ARGE F124-Howaldtswerke-Deutsche Werft AG (Kiel), Blohm + Voss (Hamburg) und Thyssen-Nordseewerke (Emden). Im Marinestützpunkt Wilhelmshaven wurde sie am 4.November mit feierlichem Zeremoniell in Dienst gestellt.

Wir wünschen der Fregatte „Sachsen“ immer einen Handbreit Wasser unter dem Sonar-Dom.

Fregattenkapitän Michael Dirks und Korvettenkapitän Andreas Uhl hießen uns herzlich willkommen und gaben einen Überblick über den Verband. Eingeleitet wurde die Einladung mit einem Gottesdienst, zelebriert vom Militärfarrer der Deutschen Marine. Der Mixed Klara - Chor „Tamaris“ hat durch kirchliche Lieder diesem Gottesdienst besondere Würde verliehen. Begleitet wurde diese Feier durch das besondere Umfeld auf Achterdeck mit dem Rauschen des Meeres, der leichten Brise und der Stille der Andacht.

Jeweils begleitet von einem Offizier der Fregatte Sachsen und Köln ging es zur Schiffsführung. Die umfangreiche Technik auf diesen Schiffen war für uns alle überwältigend.

Um die Mittagszeit gab es ein ausgezeichnetes Mittagessen, welches im Hangar serviert wurde. Wir konnten mit den jungen Offiziersanwärtern/innen der Marineschule Mürwick diskutieren. Zum Abschluss wurden uns noch Kaffee und Kuchen kredenzt. Den Nachmittag verschönte uns ein Chor der Kadetten mit Seemannsliedern, und auch Geschenke überraschten uns freudig.



Am Abend dieses Tages luden ÖMV und HPS die deutschen Kameraden zu einem Gesellschafts-/Kameradschaftsabend ein. Das ausgezeichnete Abendessen und der anschließende Gesellschaftsabend wurden umrahmt von einem Klapa - Damenchor als Dank für die Einladung. Dieser Abend mit den deutschen Offizieren und Offiziersanwärtern sowie den kroatischen Offizieren verlief voller Freundschaft. Geschenke wurden verteilt. Der Obmann der „MK.Fregatte Novara“, Kamerad Robert Rieger, übergab 3 Ausgaben des Buches „Ankerland“ von Johannes Golznig sowie Geschenke der Stadtgemeinde Feldkirchen mit Widmung unseres Bürgermeisters Robert Strießnig. Robert überbrachte gleichzeitig die Grüße der Stadtgemeinde an die Ehrengäste und bedankte sich bei unserem Präsidenten Obst.Dipl.Ing.Karl Skrivanek für die Organisation und den Einsatz bei dieser Reise. Der Abend mit den deutschen Offizieren und Offiziersanwärtern, den kroatischen Offizieren und vor allem mit unseren österreichischen Kameraden verlief voller Freundschaft. Eine große Ehre für die MK“Fregatte Novara“ war der Beitritt von Obst.Prof.Dr.Nadan Petri vom Noval Medical Institute (Arbeitsmedizinischem Institut) und Professor an der Marineschule Split. Es ist dies eine Bekanntschaft zwischen unserem Obmann und Prof.Dr.Petri, die über 30 Jahre zurückliegt.

Am Morgen des 25.4. fuhren wir mit dem Fährschiff zur Insel Lissa, wo am Löwendenkmal ein immergrüner Kranz mit ÖMV- Schleifenband mit der Aufschrift „Im ehrenden Gedenken - der österreichische Marineverband“ niedergelegt wurde.

Würdige Worte fand Oberstleutnant Reinhard Stradner über Tegetthoff als Flottenkommandant auf seinem Flaggschiff „Erzherzog Ferdinand Max“, geführt von Linienschiffskapitän Max Freiherr von Sterneck bei der Seeschlacht bei Lissa am 20.7.1866.

Auf der Rückfahrt, bei bewegter See, konnten wir am Horizont noch einmal den Flottenverband der Deutschen Marine ausmachen. Er ist unterwegs in Richtung Varna.

Der Tagesausklang im Hotel war voller Gemeinsamkeiten und von bester Stimmung geprägt.

Ein besonderer Dank gilt auch der Präsidentin des kroatischen Partnerverbandes HPS, Katja Fredotovic, die uns diese Tage über begleitete und große Koordinationsarbeit bei der Vorbereitung dieser Reise leistete.

Wir bedanken uns auch bei den kroatischen Gastgebern für die nette Aufnahme, die sie uns hier an dieser schönen dalmatinischen Küste entgegengebracht haben.

Einen Dank auch an das Sponsoring durch Steyr-Motors und die Unterstützung durch das Lora-Kommando für den Klapa-Chor.

Auf der Heimreise am **26.4.** konnten wir die Küstenstraße bis Zadar genießen Anschließend ging es ohne Zwischenfälle und bei guter Stimmung über die Teilautobahn im Landesinneren nach Kärnten. Wir verabschiedeten uns von unseren Kameraden der MK. Spittal/Drau, Familie Prim. Dr. Pätzold und Fam. Ing. Haral Krcmarik, sowie den Kameraden von Villach, Obmann Leo Terpetschnig, Meschnik Christian und Serro Winfried, in denen wir gute Freunde und Kameraden gefunden haben.

Es soll auch wieder einmal erwähnt und bedankt werden, dass immer wieder Spenden von unseren Mitgliedern und Mitgliedern anderer Crews einlangen. Da die Spender nicht unbedingt namentlich erwähnt werden möchten, danken wir auf diese Weise - Dankeschön! Diese Spenden werden von unserem Zahlmeister Willi Perko bestens verwaltet, verbucht und für gemeinsame Aktivitäten verwendet.

Es ist immer wieder eine große Freude für uns, dass unsere gemeinsamen Crewnachmittage so gut besucht sind und bei verschiedenen Anlässen die Kameradschaft immer wieder zahlreich vertreten ist.

Besonderer Dank gebührt auch unserem Ehrenmitglied Cav. Giancarlo Polito, der MK. "Federico Bellingher" aus Görz sowie Sophie aus Logatec, die beide jedes Mal die weite Anreise zu unseren Crewnachmittagen auf sich nehmen.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Traditionsmitglied:

Rosa PERKO

Ordentliche Mitglieder:

Prim. Dr. Hansheinz NEPUŠTIL
Gerhard BIALOWAS

Wir heißen euch herzlich willkommen in der Kameradschaft.

Ausgetreten aus unserer Gemeinschaft ist krankheitshalber Kamerad Norbert Wohlgemuth.

BLICK VORAUSS

Wir gratulieren unseren KameradenInnen, die in den Monaten Mai bis August Geburtstag feiern! Vom ganzen Herzen alles Gute, Gesundheit und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel:

3.5.	Canzek Sophie	16.6.	Johannes Golznig
25.5.	Perko Wilhelm	20.6.	Giovanetti Massimo
25.5.	Mag.Ernst Viehtauer	17.7.	Bialowas Gerhard
28.5.	Sturm Herbert	19.7.	Cav.Giancarlo Polito
30.5.	Perko Rosa	5.8.	Dr.Hansheinz Nepustil
15.6.	Steinwender Hans	31.8.	Ing.Karl Kelz

Einladung des Männergesangsvereins Feldkirchen an die Marinekameradschaft „Fregatte Novara“ zum Frühlingskonzert am **Mittwoch, 4.Mai um 20.00 Uhr**, Amthof Feldkirchen. Die Kleidung nach freiem Ermessen.

Einladung von unserem Kameraden Gert Lakner (Modellboot-Weltmeister) zum Schaufahren am Flatschacher - See am **Donnerstag, 5.Mai,, ab 11 Uhr (Christi Himmelfahrt)**.

Die nächsten Crewnachmittage sind:

- 12. Mai, um 15 Uhr, Gasthaus Wutti
- 9. Juni entfällt unser Crewnachmittag
- 14 .Juli, um 15 Uhr, Gasthaus Wutti
- 11. August, um 15 Uhr, Gasthaus Wutti

Am 4.Juni findet unser Kameradschaftstreffen im Almstadel unseres Ehrenobmannes Johannes Golznig in St.Lorenzen statt. Alle KameradenInnen mit Begleitung sind zur Teilnahme eingeladen. Es werden auch Kameraden der Kärntner Crews eingeladen, um die Kontaktpflege zu intensivieren. Selbstverständlich auch eine Abordnung der Marinegruppe. "S.T.V.FedericoBellingher" aus Görz. und Vizepräsident Mag. Ernst Viehtauer. Unser Präsident Obst. Dipl. Ing. Karl Skrivanek hat sich wegen einer Auslandsreise entschuldigt.

Programmfolge:

- Ca. 10 Uhr Eintreffen unserer KameradenInnen mit Begrüßungstrunk und Imbiss,
- ca. 13 Uhr gemeinsames Mittagessen,
- anschließend gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.
- Sicher werden unsere Damen wieder ihre Kuchenspezialitäten bereitstellen.

Für ein gutes Gelingen wird um die Mitarbeit unserer KameradenInnen gebeten.

Die Jahresvollversammlung des ÖMV findet am **28.5.2005** in Steyr statt. Interessenten mögen sich bitte melden (Eventuelles Zustandekommen einer Fahrtgemeinschaft).

26.10. Nationalfeiertag - Große Feier in Wien am Heldenplatz mit Marineausstellung. Unsere Kameradschaft wird vom ÖMV zur Teilnahme eingeladen.

Beginn: **Dienstag, 25.10, 17 Uhr**, mit Angelobung und Zapfensteich am Heldenplatz

Mittwoch, 26.10., vormittags: Kranzniederlegung durch den Bundespräsidenten. Parade am Ring um 14 Uhr. Genaues Programm liegt zur Einsicht auf. Bitte bei Interesse wegen Organisation dem Obmann Bescheid geben, da sicherlich eine Fahrt zustande kommen wird.



Die Fregatte Novara

**war der Stolz der k.k. Kriegsmarine im 19. Jahrhundert
und das Schicksalsschiff Österreichs.**

Sie wurde nach einem Plane von Oberst Paresi 1843 in Venedig als „Minerva“ gebaut und während der Revolution Venedigs in „Italia“ umgetauft. Der Stapellauf erfolgte 1850. Als SMS „Novara“ befand sie sich in den Jahren 1857 - 59 auf Weltumsegelung. 1862 wurde sie zur Schraubenfregatte (verlängert um etwa 10 m) umgebaut. Auf ihr fuhr 1864 unter dem Kommando von Fregattenkapitän Erik van Klint, Erzherzog Maximilian mit seinem Gefolge nach Mexiko, wo ihn das Schicksal ereilte, Den toten Kaiser Maximilian brachte die Novara 4 Jahre später unter dem Kommando W.V. Tegetthoffs wieder heim nach Triest. 1866 kämpfte die Fregatte Novara (als Holzschiff in der 2. Division) in der Schlacht bei Lissa, wo ihr Kommandant Erik van Klint am 20.7. 1866 gefallen ist, mit- 1876 wurde sie als provisorisches Hafenwachtschiff verwendet und danach in ein Artillerie- schulschiff umgerüstet. Im Jahre 1878 erfolgte der Ausbau der Maschinen und Kessel und 1888 die Adaptierung zu einem nicht mehr seegehenden Schulschiff. 1898 wurde durch Kaiser Franz Josef I die Demolierung genehmigt, welche 1899 abgeschlossen werden konnte.

Das Großereignis, welches diesem Segler wissenschaftlichen Weltruhm einbrachte, war die Umsegelung der Erde, auf Betreiben des damaligen Oberkommandanten der Österreichischen Kriegsmarine, Erzherzog Ferdinand Max, unter dem 1. Kommandanten (Kommodore) Linienschiffskapitän Bernhard Freiherr v. Wüllersdorf-Urbair und dem 2. Kommandanten, Fregattenkapitän Baron Ferdinand v. Pöck in den Jahren 1857/58/59 mit einer Besatzung von 352 Mann (Marine und Wissenschaftler).

Die „Novara“, mit einer etwas untersetzten gedrungenen Figur, hatte eine Länge von 165 Fuß, eine Breite von 45 Fuß, einen Tiefgang von 20 Fuß (ein Wiener Fuß = 31,8 cm) und eine Wasserverdrängung von 2107,5 Wiener Tonnen (habe bedauerlicher Weise keine Vergleichsmöglichkeit gefunden). Die Fregatte war bestückt mit 46 Kanonen; für diese große Reise wurde die Zahl der Kanonen auf 30 reduziert. Es waren sog. „Novarakanonen“, 30-Pfünder, die auf dieser Fahrt glücklicherweise lediglich protokollarisch verwendet wurden.

Die Weltumsegelung vom 30. April 1857 bis zum 30. August 1859 diente vorrangig der Ausbildung der seemännischen Besatzung und der Wissenschaft.

Die Stationen der Weltumsegelung

:

Abfahrt aus Muggia am 30. April 1857
Gibraltar vom 20. bis 30. Mai 1857
Madeira(Funchal) 8. bis 17. Juni 1857
Rio de Janeiro 5. Aug. bis 1.Sept.1857
Kap der Guten Hoffnung vom 2. Okt. 26.
Okt. 1857
Ankunft Insel St.Paul und Amsterdam 18.
Nov. 57
7. Dez. 1857 Abfahrt aus dem Indischen
Ozean
Insel Ceylon vom 8. bis 16. Januar 1858
Madras 31. Januar bis 10. Februar 1858
Nikobaren-Inseln vom 23.Feb. bis 26. Feb.
1858
Singapore vom 15. bis 21. April 1858
Batavia(Java) vom 5. bis 29. Mai 1858

Manila (Philippinen) v.15. bis 25. Juni
1858
Hongkong vom 5. bis 18. Juli 1858
Shanghai vom 25. Juli bis 11. August 1858
Insel Puynipet am 18. September 1858
Koralleninsel Sikayama 17. Okt.1858
Sydney vom 5. Nov. Bis 7. Dezember
1858
Auckland vom 22. Dez 58 bis 8. Jan. 1859
Tahiti vom 11. Jan bis 28. Jan. 1859
Valparaiso v. 17. April bis 11.Mai 1859
Von Gibraltar nach Triest vom 7. August
bis 26. August 1859.

Einen Taifun im Chinesischen Meer
bestand die Novara Am 18. und 19.August
1858.

Nach der Kap Hoorn – Umsegelung erfuhr der Kommodore von einem Handelsschiff vom Kriegsausbruch zwischen Österreich und Frankreich-Italien. Erst in Gibraltar wurde dem Kommodore bekanntgegeben, dass der Kriegsgegner Frankreich die Novara wegen der reichen wissenschaftlichen Schätze als „**Neutral**“ erklärt habe.

Der Empfang in der Heimat nach 551 Tagen und 51.886 Seemeilen glich einem großen Triumphzug.

J. G..

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich ist Robert Rieger 9560 Feldkirchen, Neubaugasse 10

